



Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)

Fachbereich
Informatik, Mathematik
und Naturwissenschaften

Prüfungsordnung – Besonderer Teil

für den Bachelor-Studiengang

Medien-Informatik

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)

(PrüfO –BT/B MI)

vom 13. März 2001

geändert durch Satzung vom 03.02.2004

(nur gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung - Allgemeiner Teil vom 26. Mai 2000)

Aufgrund von § 24 Abs. 1 in Verbindung mit § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293) hat die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) - im Weiteren mit HTWK Leipzig abgekürzt - die folgende Prüfungsordnung als Satzung für den ersten Studiengang eines konsekutiven Studiums erlassen.

Inhaltsübersicht

- I. Abschnitt:** Allgemeines
- II. Abschnitt:** Prüfungs- und Studienleistungen des Grundstudiums
- III. Abschnitt:** Prüfungs- und Studienleistungen des Hauptstudiums
- IV. Abschnitt:** Schlussbestimmungen

Vorbemerkung

Personenbezeichnungen in dieser Ordnung sind grundsätzlich auf beide Geschlechter zu beziehen.

I. Abschnitt: Allgemeines

§ 1

Regelstudienzeit, Ziel und Gliederung des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich des Praktischen Studiensemesters, der Bachelor-Arbeit und der das Studium abschließenden Prüfungen sechs Semester.
- (2) Der Bachelor-Grad ist der erste berufsqualifizierende Abschluss zweier konsekutiver Studiengänge.
- (3) Das Studium ist in zwei Studienabschnitte gegliedert:
Grundstudium: 1. bis 3. Semester,
Hauptstudium : 4. bis 6. Semester.
Das Grundstudium wird mit einer Zwischenprüfung abgeschlossen. Diese ist bestanden, wenn alle im Grundstudium zu absolvierenden Prüfungen bestanden wurden.

§ 2

Praktisches Studiensemester

- (1) Das fünfte Semester ist das Praktische Studiensemester.
- (2) Das Praktische Studiensemester hat einen Gesamtumfang von mindestens 20 Wochen.
- (3) Das Praktische Studiensemester kann begonnen werden, wenn die geforderten Prüfungsleistungen gemäß §§ 9 bis 11 bis dahin erbracht wurden. Es dürfen maximal drei Prüfungen des Hauptstudiums, die bis zum Ende des 4. Semesters zu erbringen sind, noch offen sein.
- (4) Das Praktische Studiensemester wird mit 30 ECTS-Punkten bewertet, davon 10 ECTS-Punkte für die Anfertigung der Bachelor-Arbeit.
- (5) Weitere Einzelheiten regelt die Praktikumsordnung.

§ 3 Prüfungsmodalitäten

- (1) Die Art der zu erbringenden Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen wird den Studierenden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung durch den Lehrverantwortlichen nachweislich bekanntgegeben. Für eine Änderung der Art der Prüfungsleistung ist die Zustimmung des Prüfungsausschusses erforderlich.
- (2) Die Dauer von Klausuren als Prüfungsleistungen (PK) beträgt in der Regel 120 Minuten. Mündlichen Prüfungen (PM) dauern je Kandidat und Fach mindestens 15 Minuten und höchstens 40 Minuten. Abweichungen davon bedürfen der Zustimmung des Prüfungsausschusses und werden den Studenten zu Beginn des Semesters durch den Lehrverantwortlichen nachweislich bekanntgegeben.

§ 4 Bildung von Fachnoten / ECTS-Punkte

- (1) Prüfungsleistungen und prüfungsrelevante Studienleistungen, die als Teilleistung in eine Fachnote eingehen, müssen mindestens mit "ausreichend" (vier) bewertet sein, damit das entsprechende Fach abgeschlossen ist.
- (2) Teilleistungen gehen in die Fachnote mit gleicher Wertigkeit ein.
- (3) Bei erfolgreichem Abschluss eines Faches (Fachnote mindestens „ausreichend“) werden die in §§ 9 bis 11 angegebenen ECTS-Punkte vergeben.

§ 5 Fremdsprachenausbildung

- (1) Während des Studiums sind mindestens vier SWS Englisch an der HTWK Leipzig oder an einer anderen Einrichtung zu absolvieren, wobei im letzteren Fall die Ausbildung vom Sprachenzentrum der HTWK Leipzig schriftlich zu bestätigen ist.
- (2) Der Nachweis der erfolgreichen Fremdsprachenausbildung ist in Form eines Fachsprachen-Zertifikates bis zum Beginn des Praktischen Studiensemesters zu erbringen.

§ 6 Studium generale

Im Bachelor-Studium belegt jeder Student nach seiner Wahl einen in einem Semester angebotenen Vorlesungszyklus im Umfang von zwei SWS. Es wird das 6. Semester für die Teilnahme am Studium generale empfohlen. Der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme (mindestens zehn Doppelstunden im betreffenden Semester) ist in Form einer Teilnahmebescheinigung (TB) bis zum Ende des 6. Semesters zu erbringen.

§ 7

Bachelor-Arbeit und Kolloquium

- (1) Zu einer im Praktischen Studiensemester bearbeiteten Schwerpunktaufgabe ist eine schriftliche Arbeit anzufertigen (Bachelor-Arbeit). Die Festlegung des Themas erfolgt auf Antrag des Kandidaten, wenn dieser die geforderten Prüfungsleistungen gemäß den §§ 9 bis 11 bis dahin erbracht hat, frühestens mit dem Beginn des Praktischen Studiensemesters. Es dürfen maximal drei der Prüfungsleistungen des Hauptstudiums, die bis zum Ende des 4. Semesters zu erbringen sind, noch offen sein.
- (2) Die Bachelor-Arbeit ist fristgemäß in zwei (bei Aufforderung in drei) Exemplaren vom Studierenden beim Prüfungsamt abzugeben.
- (3) Die Bachelor-Arbeit wird von einer Prüfungskommission durch eine Note „Bachelor-Arbeit“ sowie bei erfolgreichem Abschluss mit 12 ECTS-Punkten bewertet.

§ 8

Akademischer Grad

Aufgrund der bestandenen Prüfungen wird der akademische Grad „*Bachelor of Science (B.Sc.)*“ verliehen.

II. Abschnitt: Prüfungs- und Studienleistungen des Grundstudiums

§ 9

Prüfungsplan Grundstudium

Tafel 1

Prüf.nr.	Fach	SWS	Art .	Voraussetz.	Fachnote	ECTS-Punkte
Sem. Fachnr.						
1 010	Analysis I	4	PK	SH	GN1.1	4
1 020	Algebra I	4	PK	SH	GN2.1	5
1 121	Digitaltechnik/Rechnersysteme I	4	PK	SH	GN3.1	5
1 110	Grundlagen der Informatik	8	PK	SH	GN4	9
1 510	Multimedia-Grundkurs I	4	PK	SH	GN5.1	5
1 090	Englisch I	2	TB			2
2 090	Englisch II	2	TB	Englisch I		2
2 010	Analysis II	4	PK	SH+GN1.1	GN1.2	5
2 019	Analysis				GN1	(9)
2 020	Algebra II	4	PK	SH+GN2.1	GN2.2	4
2 029	Algebra				GN2	(9)
2 120	Digitaltechnik/Rechnersysteme II	2	PK	SH+GN3.1	GN3.2	2
2 129	Digitaltechnik/Rechnersysteme				GN3	(7)
2 511	Multimedia-Grundkurs II	3	PK	SH+GN5.1	GN5.2	3
2 200	Rechnernetze	2	PK	SH	GN7	2
2 130	Algorithmen u. Datenstrukturen	7	PK	SH	GN8	7
2 030	Physikalische Grundlagen	4	PK	SH	GN9	5
3 512	Multimedia-Grundkurs III	3	PSP	SH+GN5.2	GN5.3	3
3 519	Multimedia-Grundkurs				GN5	(11)
3 160	Datenbanken	4	PK	SH	GN10.1	5
3 170	Softwaretechnik	4	PK	SH	GN10.2	5
3 139	Datenbanken und Softwaretechnik				GN10	(10)
3 310	C-Programmierung	2	PSC		GN11	2
3 630	Medienrecht	4	PSP	SH	GN12.1	4
3 640	Medienmarketing	4	PK	SH	GN12.2	5
3 650	Medienrecht und -marketing				GN12	(9)
3 080	Einführung in die BWL	4	PK	SH	GN6	4
3 660	Medientheorie	2	PK	SH	GN13	2
						90

Legende (gilt für alle Tafeln dieser Ordnung):

- SWS - Semesterwochenstunden
- GN - Note im Grundstudium
- HN - Note im Hauptstudium
- HN WPF - Note für Wahlpflichtfach
- GN_x, HN_x, HN WPF_x - Fachnote, GN_{xy}, HN_{xy}, HN WPF_{xy} - Teilnote
- DAN - Diplomarbeitsnote
- PK - Prüfungsleistung Klausur
- PK/PM - Prüfungsleistung Klausur oder mündliche Prüfung
- PSK, PSL, PSP, PSC - prüfungsrelevante Studienleistungen: Klausur, bzw. Labor-/Praktikumsarbeit, bzw. Projekt, bzw. Computerprogramm
- TB - Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme
- SH - Übungsschein

III. Abschnitt: Prüfungs- und Studienleistungen des Hauptstudiums

§ 10

Pflichtfächer des Hauptstudiums für den Studiengang Medien-Informatik

Tafel 2

Prüfg.-nr. Sem. Fachnr.	Pflichtfach	S W S	Prüfungs- voraus.	Art	Note	Gewicht f. Gesamt- prädikat	ECTS- Punkte
4 330	Computergrafik	4	SH	PK/PM	HN1	1	5
4 550	Audio- und Sprachverarbeitung	4	SH	PK/PM	HN2	1	4
4 360	Digitale Bildverarbeitung	4	SH	PK/PM	HN3	1	5
4 180	Betriebssysteme	4	SH	PSL	HN9	1	4
4 520	Multimedia-Technologie I	3	SH	PK/PM	HN4.1	1	4
5 900	Praxistätigkeit						16
5 521	Multimedia-Projekt	4		PSP	HN6	1	4
5 910	Bachelor-Arbeit				HN30.1	3	10
6 160	Multimedia-Datenbanken	4	SH	PK/PM	HN8	1	4
6 530	Computeranimation	4	SH	PK/PM	HN5	1	4
6 920	Kolloquium zur Bachelor-Arbeit		HN30.1	PM	HN30.2	1	2
6 990	Bachelor-Arbeit (gesamt)				HN30	4	(12)
6 600	Studium generale	2		TB			2
6 520	Multimedia-Technologie II	5	HN4.1 +SH	PK/PM	HN4.2	1	6
6 529	Multimedia-Technologie				HN4		(10)
4-6	Wahlpflichtfächer						20
							90

§ 11

Wahlpflichtfächer für das Hauptstudium im Bachelor-Studiengang

Tafel 3

Prüfg.-nr. Sem. Fachnr.	Wahlpflichtfach	S W S	Art	Note	Gewicht f. Gesamt- prädikat	ECTS- Punkte
4 040	Numerik z. Computergrafik u. Bildverarb.	4	PK/PM	HN WPF1	1	4
4 760	Mediensicherheit	4	PSP	HN WPF2	1	4
4 720	Grundlagen der AV-Produktion	4	PSP	HN WPF3	1	4
4 780	Grundlagen der Audio- und Videotechnik	4	PSP	HN WPF4	1	4
4 750	Dokumentbeschreibungssprachen	4	PSP	HN WPF5	1	4
6 710	TV-Studioteknik und Studioproduktion	4	PSL	HN WPF6	1	4
6 740	E-Commerce	4	PK/PM	HN WPF7	1	4
6 730	E-Learning	4	PK/PM	HN WPF8	1	4
6 390	Digitale Signalverarbeitung	4	PK/PM	HN WPF9	1	4
6 220	Wahrscheinlichkeitsrechnung u. Statistik	4	PK/PM	HN WPF10	1	4
6 770	Virtuelle Realität	4	PK/PM	HN WPF11	1	4
6 050	Multimediales Gestalten	4	PK/PM	HN WPF12	1	4
6 230	Künstliche Neuronale Netze	4	PK/PM	HN WPF13	1	4

IV. Abschnitt: Schlussbestimmungen

§ 12 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 01. September 2003 in Kraft und gilt für alle Studenten, die ihr Studium nach In-Kraft-Treten aufnehmen.

Für die im Wintersemester 2002 Immatrikulierten wird die Ordnung übergangsweise angewendet. Kann ein Student der Matrikel 2002 aus den vorher geltenden Regeln Vorteile für sich ableiten, so werden ihm diese zugebilligt.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereichs Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften vom 24. September 2003 und des Senats der HTWK Leipzig vom 26. November 2003 sowie der Genehmigung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 03. Februar 2004, Az.: 3-7833-17-5130/7-4.

Leipzig,

Der Rektor
der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)

(Prof. Dr.-Ing. M. Nietner)